

# Starker Sachse fährt sich ins gelbe Trikot

## Niehle & Kramer-Radrennen: Lokalmatador Geuthner distanziert

Mit einem Prolog startete gestern die 9. Niehle & Kramer-Tour. Nach zehn Kilometern blieb für Oliver Romahn die Uhr bei 13:22 Minuten stehen. Damit hielt er Mitfavorit Sebastian Geuthner mit 13 Sekunden auf Distanz.

Von unserem Redakteur  
HOLGER ZIMMER

**Weißenfels/MZ.** „Zeitfahren ist eigentlich nicht mein Ding“, sagt der Altenburger Oliver Romahn, als er das gelbe Trikot überstreift. Gleich auf den ersten zehn Kilometern knöpft er den Mitfavoriten Sebastian Geuthner, Markus Hünninger, Andreas Faltus und Alexander Schmidt wertvolle Sekunden ab. Und der 26-Jährige macht keinen Hehl aus seinen Siegambitionen, immerhin holte er in dieser Saison schon Platz 1 bei einem Radrennen in Gera und Rang 2 in Zeit. 400 Kilometer trainiert er in der Woche und hofft heute auf der Königsetappe zwischen Osterfeld und Großhelmsdorf über 105 Kilometer, in der Spitzengruppe mitfahren zu können. Aber angesichts von sechs Bergwertungen räumt er ein, dass er eher ein Sprinter sei.

Nicht unzufrieden zeigt sich der Markröhlitzer Geuthner, der die Tour schon zweimal gewinnen konnte. Zehn Minuten hatte er nur Zeit zwischen der Ankunft auf dem landwirtschaftlichen Weg zwi-



Kampf bis zur letzten Sekunde nach schweren zehn Auftakt-Kilometern für Ralf Schmidt, Andreas Faltus und Dirk Niehle (von li.). MZ-Foto: Peter Lisker

schen Langendorf und Gröbitz und seinem Start. „Wegen der Arbeit habe ich auch nicht so trainieren können“, sagt der 28-Jährige. Da schraubt er eigene Ambitionen zurück und will lieber seinem Teamkollegen Alexander Schmidt bei der Verteidigung seines Vorjahreserfolges helfen. Nur eine Sekunde hinter Geuthner lauert Markus Hünninger, der vor Jahresfrist Gesamt-Vierter wurde. Klar, dass er mit dem Podium liebäugelt. Dabei weiß der 33-Jährige eine starke Mannschaft hinter sich. Zu dritt sei man unter den ersten sechs Aktiven platziert und liege dabei maxi-

mal 32 Sekunden zurück. Heute wolle man mitfahren und sich bei Sprints sowie am Berg die Punkte holen. Vielleicht falle die Entscheidung aber erst am Sonntag, meint Hünninger. Insgesamt starteten gestern 28 Männer, drei Frauen und außer der Wertung 16 Fahrer.

**Ergebnisse, Prolog:** 1. Romahn (Zeit/Naumburg) 13:22 min., 2. Geuthner („White Rock“ Weißenfels/WR) 13 sec. zur., 3. Hünninger (Radunion Halle) 14, 4. A. Faltus (Zeit/Naumburg) 17, 5. Kampe 23, 6. Leineweber (beide Radunion) 32, 7. A. Schmidt (WR) 49, 8. Helbig (Zeit/Naumburg) 59, 9. Arndt (LRV I) 1:01 min. zur., 10. M. Schmidt (TSG Querfurt) 1:07. **Frauen:** 1. Kramer 15:55, 2. Wegener 5 sec. zur., 3. L. Faltus (alle Braunsbedra) 1:16 min. zur. **Außer Wertung:** 1. T. Galle 14:39, 2. Becker 1, 3. Weniger 3 (alle WR und auf Mountainbikes).